



viprinet®

#### Kundenprofil

OM Klebetechnik

- Branche/Tätigkeitsbereich: Industrie
- Gegründet: 1989
- Hauptsitz: Seligenporten
- Mitarbeiter: ca. 100
- Ansprechpartner: Christoph Sauer, Geschäftsführer von secustor.net

#### Projektfakten

Ergänzung einer bestehenden SDSL-Anbindung um 2 LTE-Verbindungen als Alternative zum sehr teuren Einrichten einer Glasfaserstrecke

Eingesetzte Hardware:

1 Multichannel VPN Router 1610

1 Gigabit Ethernet Modul

2 LTE/UMTS/HSPA+/GPRS/EDGE Module

Projektstart: Juni 2014

Gegenstelle gehostet von secustor.net

## CASE STUDY

### BREITBAND FÜRS INDUSTRIEGEBIET

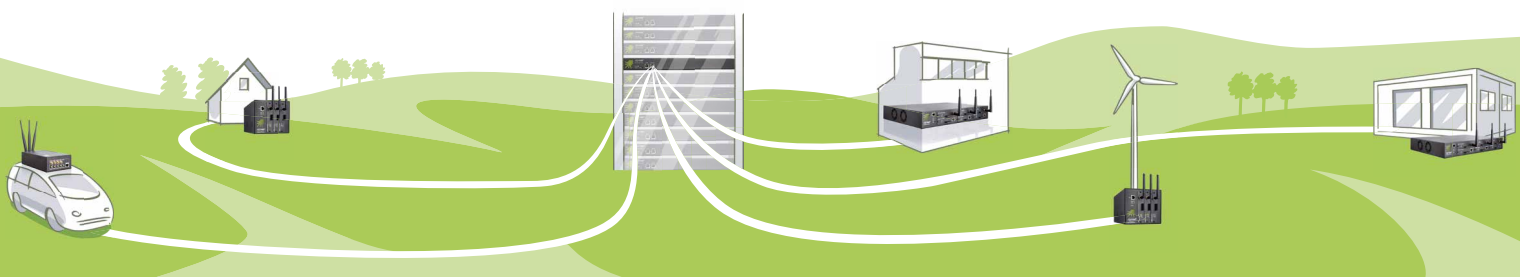
Das Gewerbegebiet am Bahnhof in Seligenporten vor den Toren Nürnbergs hat eigentlich alles, was man als Gewerbetreibender so braucht: Die Autobahn A9 ist keine drei Kilometer entfernt, die Großstadt Nürnberg liegt vor der Tür und die gesamte Infrastruktur, die man zum Leben und Arbeiten braucht, ist vorhanden – bis auf eine leistungsfähige Internetanbindung. Die Unternehmen im Gewerbegebiet müssen mit einem 2Mbit-Anschluss auskommen und kein Telekommunikationsanbieter plant bislang, hier in mittelbarer Zukunft Abhilfe zu schaffen – außer die ansässigen Unternehmen beteiligen sich mit 250.000 Euro an den Erschließungskosten. Das ist verständlicherweise indiskutabel für kleine und mittlere Firmen. Ein Unternehmen war jedoch Vorreiter im Einsatz alternativer Technologien und setzte mit Erfolg auf Viprinet: OM Klebetechnik.

### DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Einsparung von 250.000 Euro für eigenen Glasfaseranschluss
- Einbindung der bestehenden Leitungen
- Deutlicher Anstieg der verfügbaren Bandbreite
- Schnelle Installation innerhalb eines Nachmittages

### AUFGABENSTELLUNG

Die Firma OM Klebetechnik mit 100 Mitarbeitern hat einen großen Bedarf an einer schnellen Internetanbindung. Für die Auftragsbearbeitung, den E-Mailverkehr und letztlich auch die Pflege und das Update der IT-Infrastruktur ist eine breitbandige, ausfallsichere Internetanbindung heute für das Unternehmen unverzichtbar. Mit der bestehenden 2Mbit-SDSL-Leitung allein ist dies nicht umzusetzen. Mithilfe von Viprinet wird nun der bestehende SDSL-Anschluss zusätzlich mit LTE-Verbindungen zweier unterschiedlicher Provider gebündelt. Durch diese mehrkanalige Lösung sollen die Vorgaben von OM Klebetechnik erfüllt werden, eine sichere, schnelle und unterbrechungsfreie Internetanbindung herzustellen. Zudem dient die Anbindung dieser Firma dazu, den anderen Unternehmen in der Nachbarschaft die Leistungsfähigkeit von Viprinet zu demonstrieren und so die Möglichkeit aufzuzeigen, ein ganzes Gewerbegebiet preiswert und sicher mit Breitband-Internet zu versorgen.





*„Wir konnten mit der Viprinet-Technologie für den Kunden eine Lösung erzielen, die bei nur vier bis fünf Prozent der Kosten die gleiche Bandbreite und eine noch höhere Ausfallsicherheit im Vergleich zu einer Glasfaserleitung bietet.“*

Christoph Sauer,

Geschäftsführer von secustor.net



**secustor**

## UMSETZUNG

Um einen optimalen Empfang von der LTE-Funkzelle zu bekommen, wurden auf dem höchsten Punkt des Firmengeländes zwei LTE-Antennen montiert und passend ausgerichtet. Nachdem hausintern eine neue Glasfaserstrecke für die Zuführung der SDSL-Leitung zum Viprinet Multichannel VPN Router geschaffen wurde, konnte das Gesamtsystem an einem Nachmittag in Betrieb genommen werden. Über die vorhandene 2Mbit-SDSL-Leitung als Grundlastabdeckung sowie je eine LTE-Mobilfunkverbindung via T-Mobile und Vodafone mit entsprechend ausgelegten Verträgen wurde eine breitbandige Anbindung mit durchschnittlichen Bandbreiten von ca. 30–40 Mbit/s realisiert. Mit dieser um den Faktor 20 größeren Bandbreite werden alle Anforderungen an eine moderne Infrastruktur erfüllt.

## ERGEBNIS

Trotz der schwankenden Bandbreite bei den Luftschnittstellen konnte durch die Viprinet-Technologie eine sehr stabile Internetanbindung realisiert werden. Die nunmehr im Einsatz befindliche Gesamtlösung liegt bei nur vier bis fünf Prozent der Kosten, die bei einer Glasfaseranbindung entstanden wären! Neben der Beseitigung der Investitionsbarriere wurde gleichzeitig auch die Ausfallwahrscheinlichkeit einer einzelnen Leitung durch die Hochverfügbarkeit eines gebündelten Anschlusses ersetzt. Dieses Projekt konnte so nur mit Hilfe der Viprinet-Technologie realisiert werden. Bereits jetzt ist das Interesse an dieser Lösung in direkter Nachbarschaft des Unternehmens so groß, dass mit weiteren Projekten dieser Art in Seligenporten zu rechnen ist. Neben der Ausfall- und Abhörsicherheit einer Anbindung mit Viprinet ist für viele Kunden auch die Bandbreitenerhöhung ein wichtiges Argument – garantiert sie doch ein effektives Arbeiten in der Cloud und sichert eine zügige Auftragsbearbeitung für die angebundene Unternehmen im digitalen Zeitalter.

